

mer noch zu den guten Bearbeitern der Alten. Nur wünschten wir, Herr Harles hätte durchgängig mehr darauf Rücksicht genommen für wen? er eigentlich edirte, den man stößt zuweilen auf Anmerkungen, die nur für Lehrer, und dann wieder auf andere, die nur für Schüler brauchbar sind. Auch über die Erziehung hat er in mehrern kleinen Schriften gute Gedanken geäußert, vorzüglich in seinen Gedanken von den Realschulen 1766, worin er dem Publikum den ausgebreiteten Nutzen derselben vor Augen legt; über die Methode und Eintheilung der darin zu lehrenden Künste und Wissenschaften brauchbare Anmerkungen macht, die zwar nicht neu sind, aber wegen vieler Versündigungen der Schullehrer nicht oft genug gesagt werden können; und zu leichterem Errichtung solcher Schulen in großen Städten oder an Orten, wo Universitäten sind, nicht verwerfliche Vorschläge thut.

### Gottlieb David Hartmann.

Ein junger Gelehrter, den der Tod schon am Anfang seiner rühmlichen Laufbahn ereilte. Er war 1752 in Roßwag bei Ludwigsburg im Württembergischen geboren und starb 1775 den fünften November, als Professor der Philosophie an dem neuerrichteten Gymnasium zu Mitau, welche Stelle ihm Sulzer verschafft hatte. Hestigkeit, Härte, Ungedult gegen jede Art Zwang, Mangel an gehörigen Kenntnissen, Kühnheit selbst unreife Gedanken dem ganzen Publikum vorzutragen, mischte sich mit Fleiß, Eifer, Freiheits- und Tugendliebe, Achtung für größere Verdienste und Originalität

lität